11°

Nº. 381

KGL. MUSEEN BERLIN

DIE GEWEBE-SAMMLUNG DES K. KUNSTGEWERBE-MUSEUMS

IM AMTLICHEN AUFTRAG HERAUSGEGEBEN VON JULIUS LESSING

VERLAG VON ERNST WASMUTH A.-G.
BERLIN 1900

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

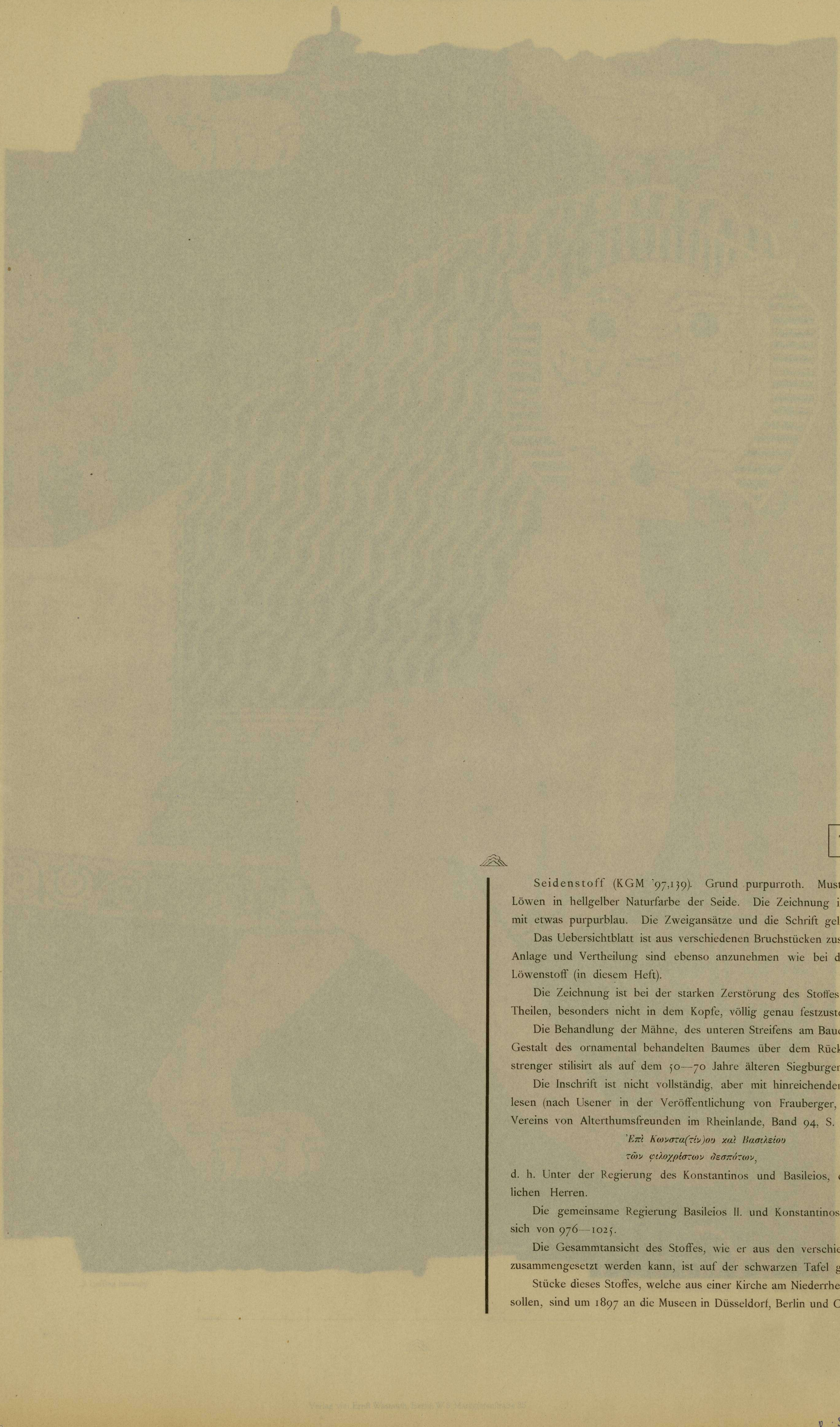
E.- A.
T.- Única
N.° 1163

Ls Caminos

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

G. 33 (XI)

SAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN



Seidenstoff (KGM '97,139). Grund purpurroth. Muster schreitende Löwen in hellgelber Naturfarbe der Seide. Die Zeichnung im Innern roth mit etwas purpurblau. Die Zweigansätze und die Schrift gelb.

Das Uebersichtblatt ist aus verschiedenen Bruchstücken zusammengesetzt. Anlage und Vertheilung sind ebenso anzunehmen wie bei dem Siegburger Löwenstoff (in diesem Heft).

Die Zeichnung ist bei der starken Zerstörung des Stoffes nicht in allen Theilen, besonders nicht in dem Kopfe, völlig genau festzustellen.

Die Behandlung der Mähne, des unteren Streifens am Bauche, ferner die Gestalt des ornamental behandelten Baumes über dem Rücken erscheinen strenger stilisirt als auf dem 50—70 Jahre älteren Siegburger Stoff.

Die Inschrift ist nicht vollständig, aber mit hinreichender Sicherheit zu lesen (nach Usener in der Veröffentlichung von Frauberger, Jahrbuch des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande, Band 94, S. 224).

Ἐπὶ Κωνστα(τίν)ου καὶ Βασιλείου
τῶν φιλοχρίστων δεσπότων,

d. h. Unter der Regierung des Konstantinos und Basileios, der allerchristlichen Herren.

Die gemeinsame Regierung Basileios II. und Konstantinos VIII. erstreckt sich von 976—1025.

Die Gesammtansicht des Stoffes, wie er aus den verschiedenen Theilen zusammengesetzt werden kann, ist auf der schwarzen Tafel gegeben.

Stücke dieses Stoffes, welche aus einer Kirche am Niederrhein herstammen sollen, sind um 1897 an die Museen in Düsseldorf, Berlin und Crefeld gelangt.

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8, Markgrafenstraße 35

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

R.: 5.677-11.

TAFEL.....

J. Leſſing herausg.

Lith. u. Druck der Kunſtanſtalt von Ernſt Wasmuth, Berlin.

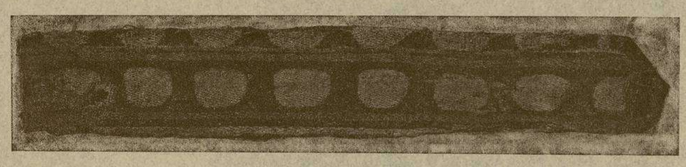
0 5 10 15 20

Verlag von Ernſt Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenſtraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

Seidenstoff. Grund purpurviolett. Muster schreitende Löwen, mit Inschriften, in hellgelber Naturfarbe der Seide. Die Zeichnung im Innern purpur. Die Zweigansätze gelb. Die Augen der Löwen blau und hellroth broschirt. Die Breite des Musters, 2,30 m, ist nicht die Breite des Gewebes, es geht vielmehr der Kettfaden in der Länge des Löwen; die Breite des Gewebes (des Schusses) ist nicht festzustellen, wahrscheinlich betrug sie nur die jetzige Höhe (d. h. zwei Löwen übereinander), ca. 0,90 m. Die Randborten mit kleinem Perlkranz waren zweireihig gewebt und alsdann durchschnitten. Von einer solchen noch undurchschnittenen Doppelborte besitzt das Museum ein Stück, das hierneben abgebildet ist. Die so gewonnenen Stücke, wie das vorliegende, wurden zusammengenäht, um ein grosses Stück Stoff für einen Baldachin oder dergl. zu gewinnen. Es sind daher durch das Webemuster unter sich gleich je die im Muster übereinanderstehenden Löwen, dagegen nicht die sich gegenüberstehenden. Der mittlere ist 0,755, der links 0,675, der rechts 0,75 m lang.



Die Zweige mit Granatäpfeln am Rücken und an den Beinen des Löwen sind naturalistisch gezeichnet.

Zwischen den Löwen eine zweizeilige Inschrift, welche die Herstellungszeit angiebt:

Επὶ Ρωμανοῦ καὶ Χριστοφώρου
τῶν φιλοχρίστων δεσπότων,

d. h.: Unter der Regierung des Romanos und Christophoros der allerchristlichen Herren.

Von diesen beiden Kaisern wurde Romanos 920 gekrönt, sein Sohn Christophoros wurde bereits 921 zum Mitkaiser ernannt und starb 931. Der Stoff ist also zwischen 921—931 gewebt und ist wohl sicher aus der Staatswerkstatt von Byzanz hervorgegangen.

Der Stoff befindet sich im Schreine des hl. Anno in Siegburg. Dieser Schrein wurde 1862 geöffnet, damals wurde die Abbildung von Aus'm Weerth in den Jahrbüchern des Vereins der Alterthumsfreunde im Rheinlande, Heft XLVI, hergestellt. Der Schrein wurde 1901 wieder geöffnet.

Der vollständige Stoff ist auf der schwarzen Doppeltafel dargestellt.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

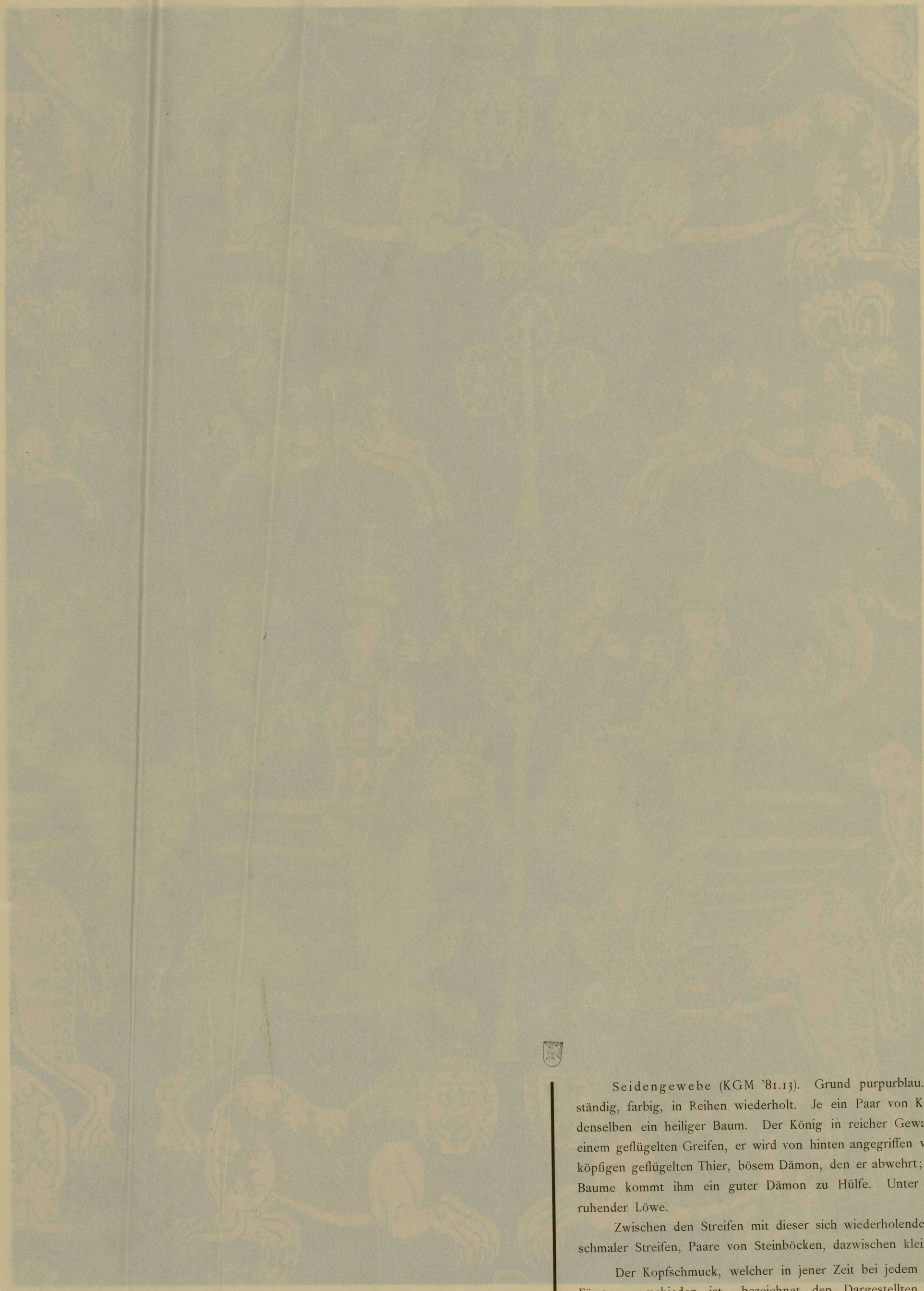
J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012



Tafel 3

Seidengewebe (KGM '81.13). Grund purpurblau. Muster gegenständig, farbig, in Reihen wiederholt. Je ein Paar von Königen, zwischen denselben ein heiliger Baum. Der König in reicher Gewandung reitet auf einem geflügelten Greifen, er wird von hinten angegriffen von einem bocksköpfigen geflügelten Thier, bösem Dämon, den er abwehrt; aus dem heiligen Baume kommt ihm ein guter Dämon zu Hülfe. Unter dem Greifen ein ruhender Löwe.

Zwischen den Streifen mit dieser sich wiederholenden Darstellung ein schmaler Streifen, Paare von Steinböcken, dazwischen kleine Bäume.

Der Kopfschmuck, welcher in jener Zeit bei jedem Fürsten verschieden ist, bezeichnet den Dargestellten als den sassanidischen König des neupersischen Reiches Chosru II, 591—628 v. Chr., wie ihn seine Münze zeigt.

Wir haben hier also ein sicher beglaubigtes Stück sassanidischer Herkunft. Als Herstellungsort werden wir wohl die Hauptstadt Ktesiphon annehmen dürfen.

Das Gewebe stammt aus der Kirche St. Ursula in Köln, die noch zwei andere Gewebe gleicher Zeit besitzt.

Weiteres über dieses besonders wichtige Gewebe im Textband.

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W 8, Markgrafenstraße 35

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing heraus.

Tafel 4

Seidenstoff (KGM '78.630). Grund purpurblau. Muster gegenständig, mehrfarbig. Grosse Kreise, gebildet aus einem Rande, in welchem zwanzig kleine Kreise mit hockenden Thierfiguren liegen. In dem Kreise in der Mitte des oberen Theiles der persische heilige Baum, rechts und links von demselben je ein Fürst auf einem geflügelten Pferde reitend. Der Fürst ist reich gekleidet mit Brustschmuck und Achselstreifen, die Krone (?), welche er trägt, ist in dieser Form bisher nicht nachweisbar. Der Fürst hat ein Löwenjunges geraubt, unter dem Rosse springt die Löwin an, weiter unten flüchtet der Löwe. Dazwischen Jagdpanther, welche Rehe und Steinböcke packen. Die eine Hand des Fürsten fasst einen Zweig des heiligen Baumes, in diesem ein Vogel (Jagdfalke oder göttliches Symbol).

Die grossen Kreise werden durch aufliegende kleine Kreise verbunden 1) in vertikaler Richtung mit zwei Adlern, welche Rehe gepackt haben; über ihnen ein Kelch mit einem Wolkenband; 2) in vertikaler Richtung je zwei Reiter (unvollständig), unter ihnen eine Wappenlilie mit Wolkenband.

Das Muster in den vierspitzigen Zwickeln zwischen den grossen Kreisen ist nur theilweise erhalten, man erkennt einen Baum mit dreitheiliger Krone, daneben zwei nach hinten gewendete Schützen mit spitzen persischen Mützen und zwei kauernde Steinböcke.

Die Form des Baumes, die Zeichen Kelch und Lilie, weisen auf sassanidischen Ursprung, VI—VII Jahrhundert n. Chr.; die eigenthümliche noch nicht erklärte Form der Krone liesse an eine nahezu gleichzeitige und nur leicht veränderte in Vorderasien gefertigte Kopie denken.

Das grosse Stück dieses Stoffes ist im Besitz des Kunstgewerbe-Museums zu Berlin, ein kleineres im Germanischen Museum zu Nürnberg. Beide stammen aus der Gegend von Trier.

(Hierzu gehörig die Gesammtdarstellung auf der schwarzen Tafel .)

Verlag von E. A. Seemann, Berlin W. 8, Mauerstrasse 83.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

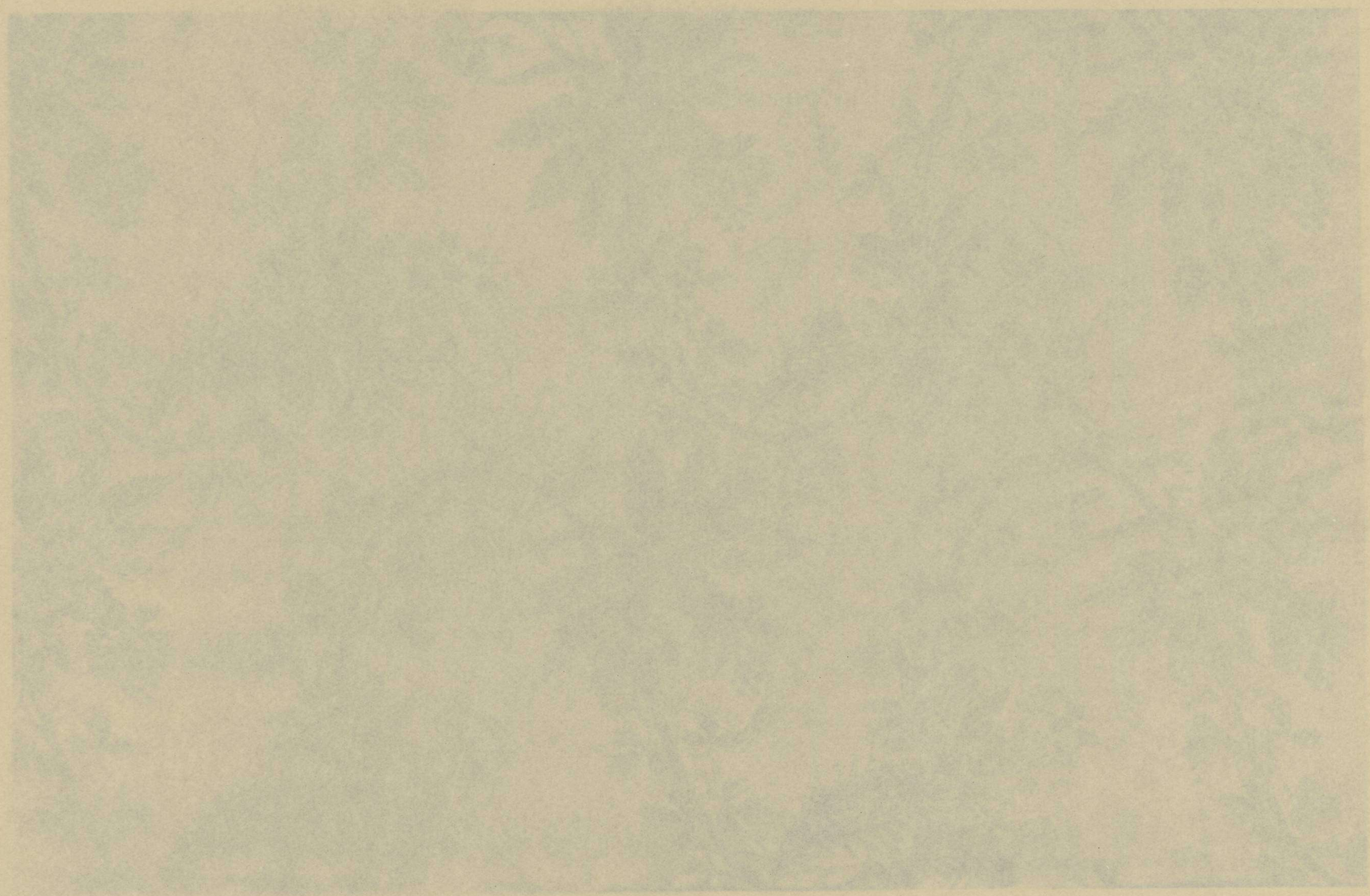
0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

TAFEL



Tafel 5

a) Seidenstoff (M 3440). Weißer Grund, gerippt, Muster damastartig. S förmig geschwungene, phantastische Blüten und gezacktes Blattwerk.
Frankreich, erste Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

b) Seidenstoff (KGM '79.233). Grund weiß, Muster gelb, grün und hellgelb. Stark geschwungene Wellenranken mit Blütendolden und verschlungenen Blättern.
Frankreich, Mitte XVIII. Jahrhunderts.

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W 8.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL .....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

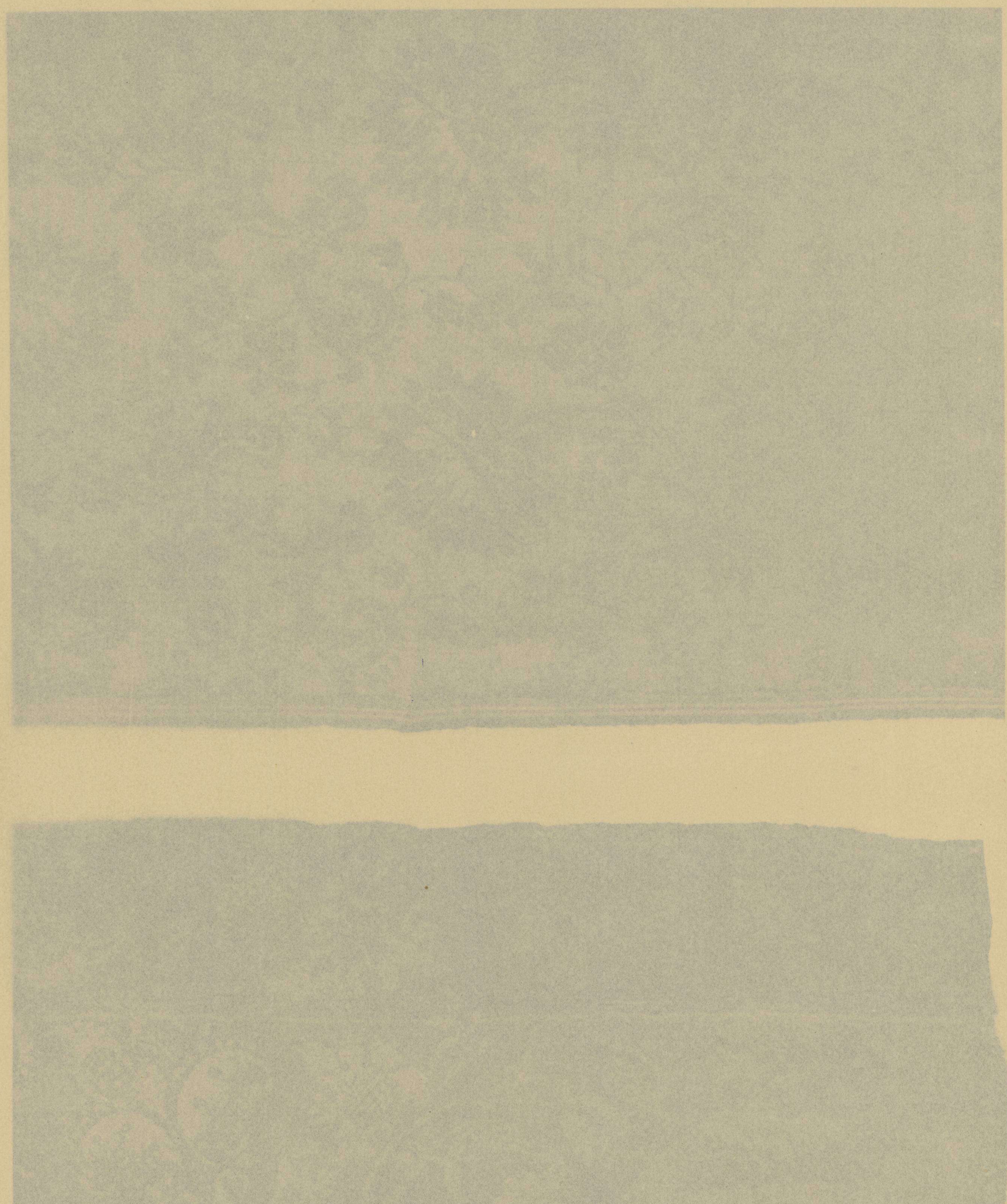
Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN



a) Seidendamast (KGM '82.29). Weiss. Muster in Reihen wechselnd, nach rechts und links hin ein schlankes Horn, welches phantastische Blätter und grosse Blüthen entlässt, mit leichtem Wechsel der Zeichnung.

Anfang XVIII. Jahrhundert.

b) Seidendamast (KGM '84.448) hellroth. Reihen von ineinander greifenden geschweiften Zweigen mit leichten phantastischen Blättern und Blüthen, die letzteren an chinesische Päonien erinnernd.

Frankreich (?), Anfang XVIII. Jahrhundert.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

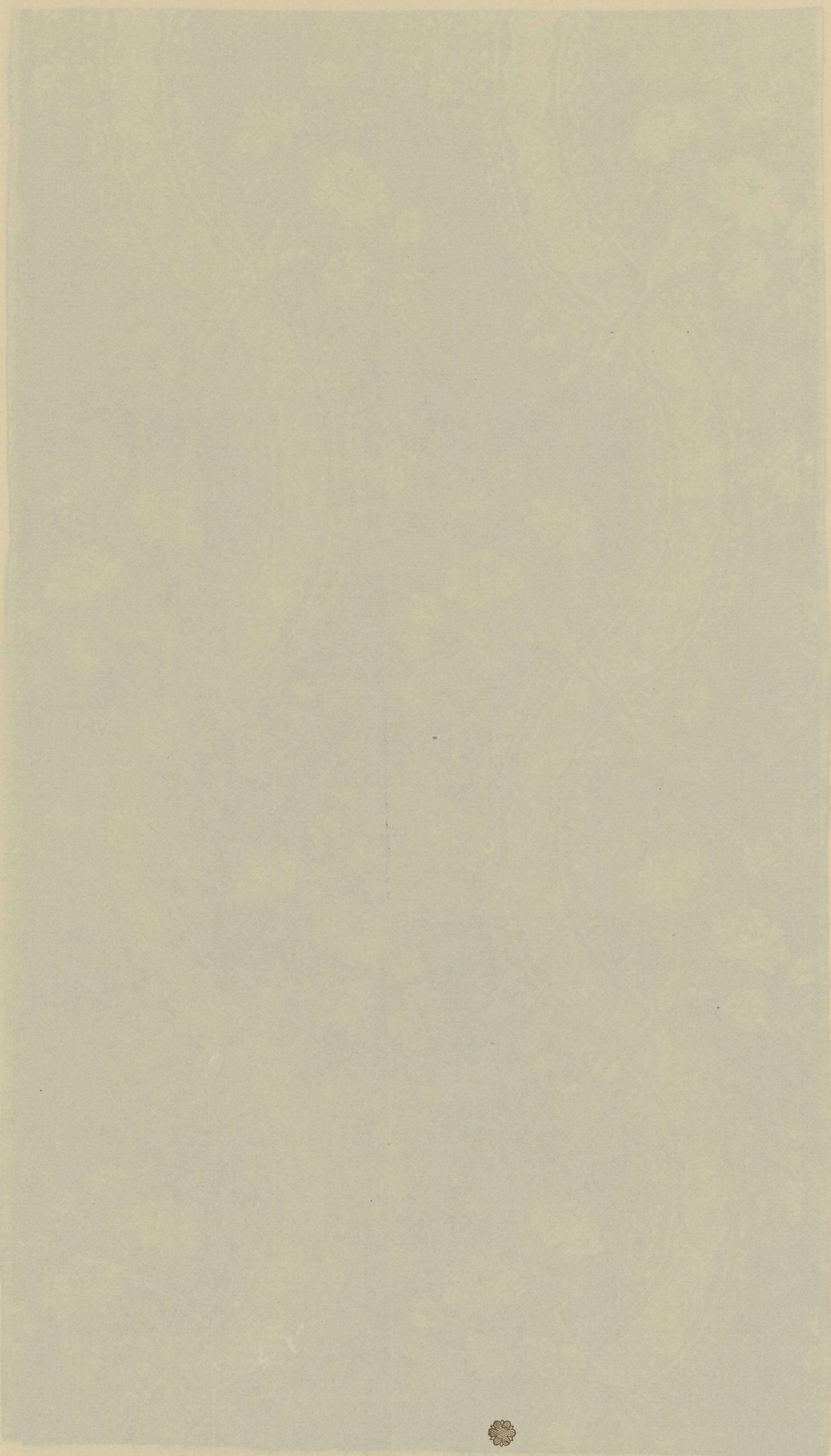
Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin.

0 1 5 10 15 20

Verlag von **Ernst Wasmuth**, Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN



Seidenstoff. Grund rot, Muster mehrfarbig. Wellig aufsteigende Zierbänder mit Blütenzweigen besteckt.

Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Cöln.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

a) Sammetstoff (KGM '08,66). Grund weißer Rips, darauf senkrechte Streifen aus weiß und rotem Sammet mit welligen Ranken und Rosen gemustert. Ende XVIII. Jahrhunderts.

b) Seidenstoff. Grund roter Atlas, Muster mehrfarbig. Leicht gewellte breite Streifen wechseln mit graden dünnen Streifen, die mit Blütensträußen besetzt sind. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Cöln.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWERBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

Tafel 9

Seidenstoff (KGM '70,212). Grund weisser Damast in verschieden gemusterten Längsstreifen. Muster buntfarbig. Wellenförmig angeordnet, Blütenzweig mit Bändern und Rocaillemuster von Perlenschnüren eingefasst.

Frankreich, um 1760.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

TAFEL

Tafel 10

Seidenstoff (KGM '76,1225). Grund hellblauer Atlas, Muster blauer Rips mit weißer Umrandung. Gemusterte Bänder bilden Spitzovale, darin reihenweis wechselnd Blütensträuße und Gehänge.

Frankreich, um 1700.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

TAFEL.....

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

a) Seidenstoff. Grund weißer Damast, Muster mehrfarbig. Verzierte Voluten kreuzen sich mit Blütenzweigen.

XVIII. Jahrhundert.

Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Cöln.

b) Seidenbrokat. Grund rot, Muster mehrfarbig mit Gold und Silber. Stark geschwungene Zierbänder kreuzen sich mit Rosenranken.

Mitte XVIII. Jahrhunderts.

Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Cöln.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

TAFEL.....

0 5 10 15 20

0 5 10 15 20

J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

TAFEL

Seidenstoff (KGM '75,525). Grund violett, Muster weiß und mehrfarbig. Stark geschwungene Spitzenbänder, dazwischen Blütenzweige.
Mitte XVIII. Jahrhunderts.

Tafel 12

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

a) Seidenstoff (KGM '90,247). Grund hellfarbig, durch verschiedene Bindungen belebt. Senkrechte Streifen aus gradlinig und wellig aufsteigenden Blüten, Blättern und Sträußen.

Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

b) Seidenstoff. Grund weiß, Muster mehrfarbig. Senkrechte Streifen, darin bunte Sträuße in schrägstehenden Vasen und wellig aufsteigende Blütengewinde. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Cöln.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

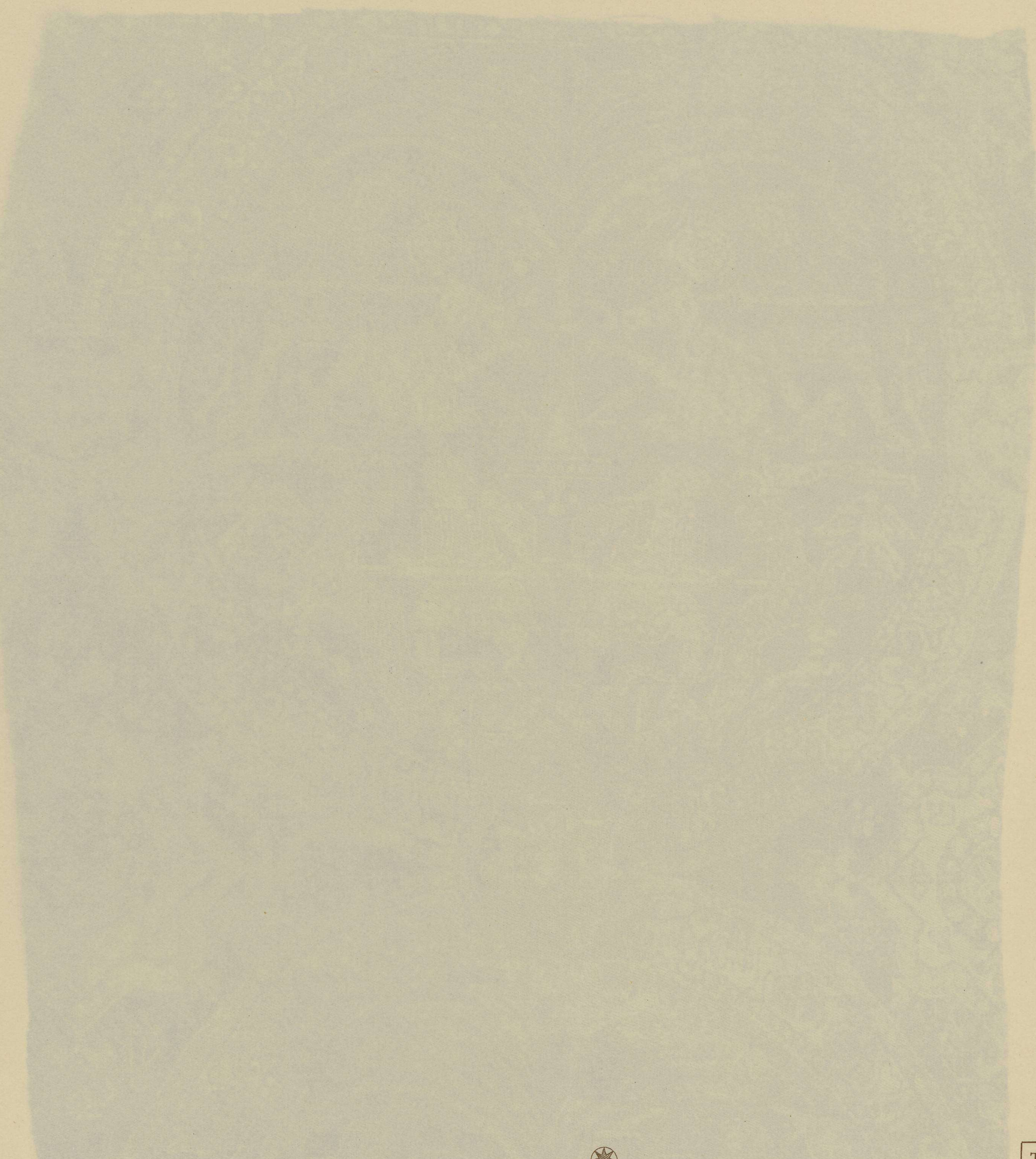
0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN



Lichtdruck herstellt

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G. Berlin W 8, Markgrafenstraße 35

Tafel 14

Seidenstoff. Grund rot, Muster mehrfarbig. Durch Rosetten verbundene Kreisfelder von 32 cm Durchmesser, darin Jagdbilder. In der oberen Kreishälfte rechts und links von einer Palme symmetrisch gegenübergestellt zwei Jäger, Löwen speerend. In der unteren Hälfte in ähnlicher Haltung nach außen gewendet zwei Jäger mit gefleckten Pantern. In den Zwischenräumen Jagdhunde und Falken. Die Gewänder mit Schulterstreifen und Borten geziert. Zwischen den Kreisen Vierpässe, von deren Spitzen Herzblätter und Trauben ausgehen. Byzanz, frühes Mittelalter.

Original aus der Lateranskapelle Sancta Sanctorum, jetzt im christlichen Museum des Vatikans.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

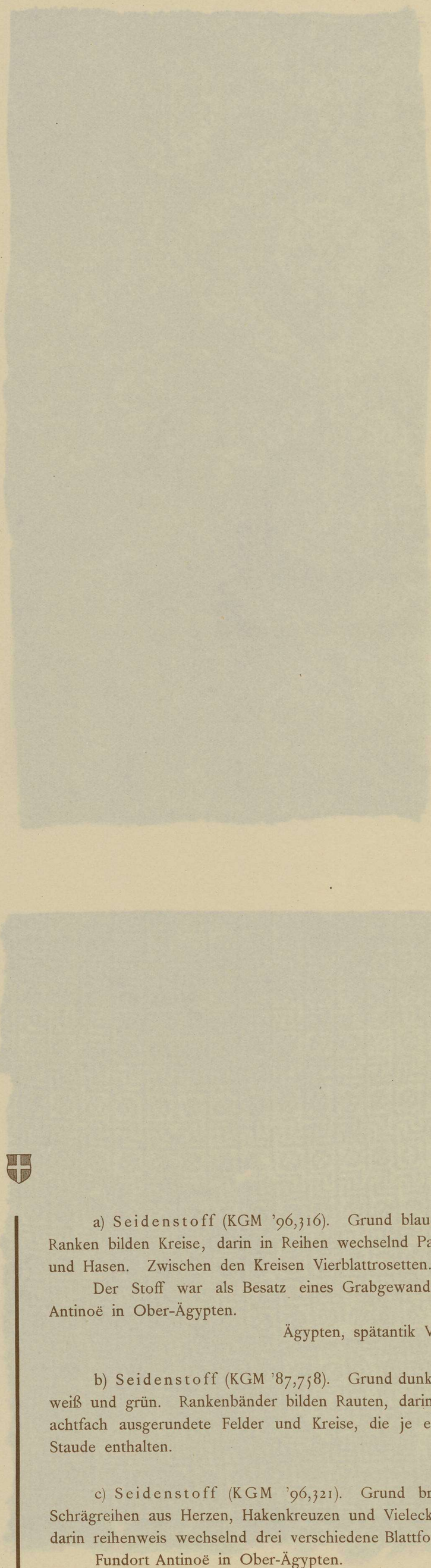
0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN



Tafel 15

a) Seidenstoff (KGM '96,316). Grund blau, Muster weiß. Dünne Ranken bilden Kreise, darin in Reihen wechselnd Paare springender Panter und Hasen. Zwischen den Kreisen Vierblattrosetten.

Der Stoff war als Besatz eines Grabgewandes verwendet; Fundort Antinoë in Ober-Ägypten.

Ägypten, spätantik V.—VI. Jahrhundert.

b) Seidenstoff (KGM '87,758). Grund dunkelgrün, Muster gelblichweiß und grün. Rankenbänder bilden Rauten, darin reihenweis wechselnd achtfach ausgerundete Felder und Kreise, die je ein Vogelpaar auf einer Staude enthalten. Ägypten, spätantik.

c) Seidenstoff (KGM '96,321). Grund braun, Muster hellbraun. Schrägreihen aus Herzen, Hakenkreuzen und Vielecken bilden Rautenfelder, darin reihenweis wechselnd drei verschiedene Blattformen.

Fundort Antinoë in Ober-Ägypten.

Ägypten, spätantik V.—VI. Jahrhundert.

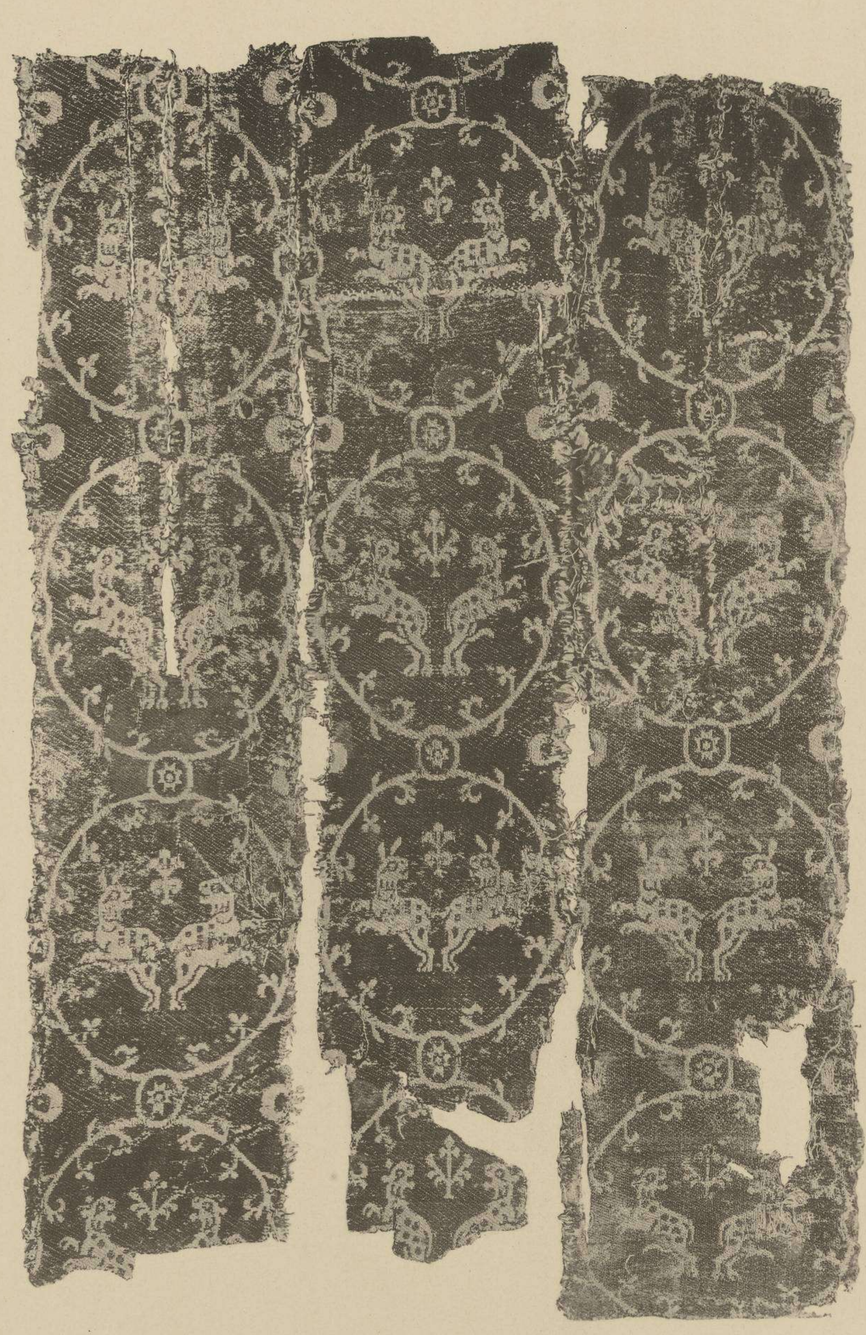
d) Wollstoff (KGM '87,1394). Grund weißlich, Muster braun. Mäanderlinien umfassen Reihen kleiner Rosetten.

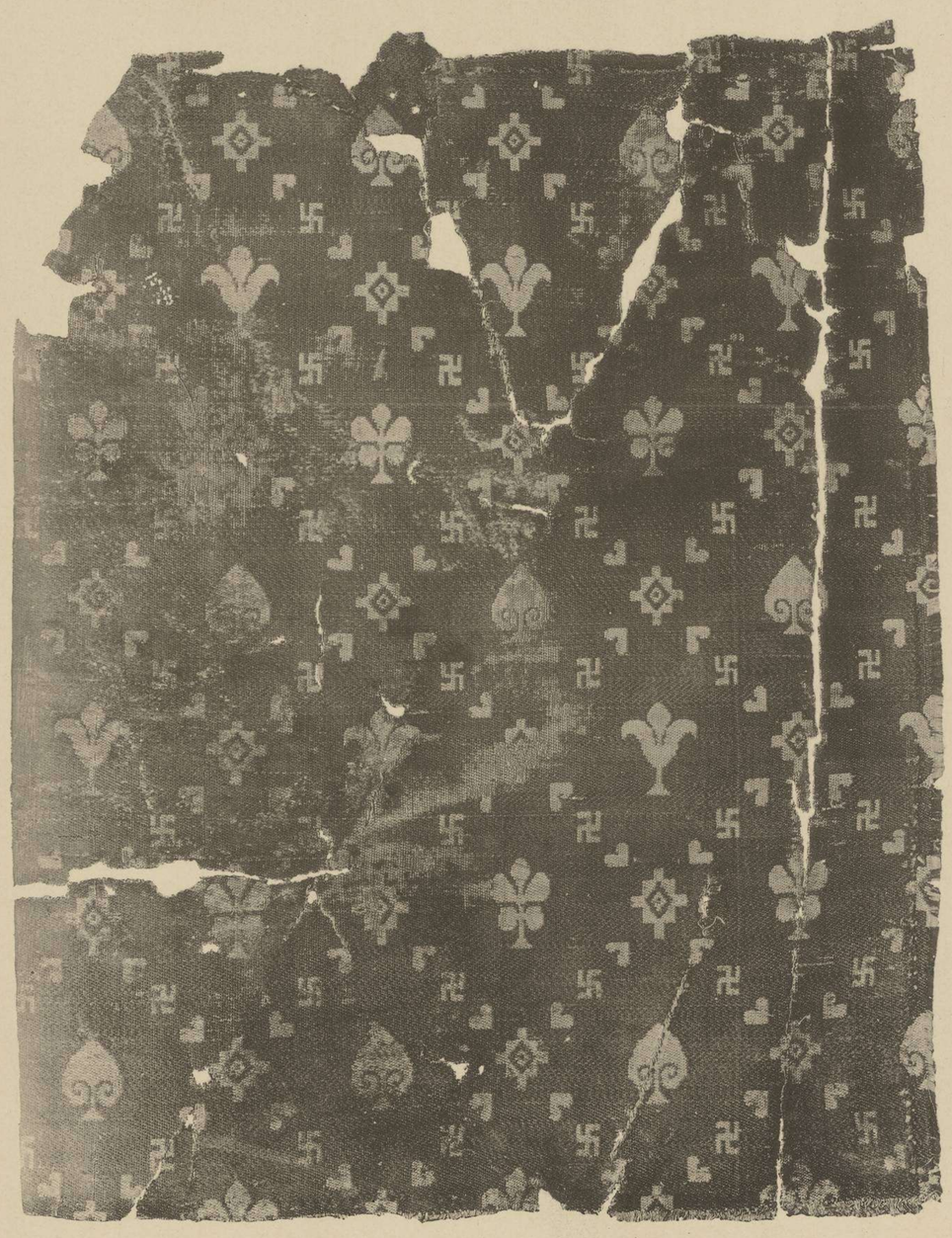
Ägypten, spätantik.

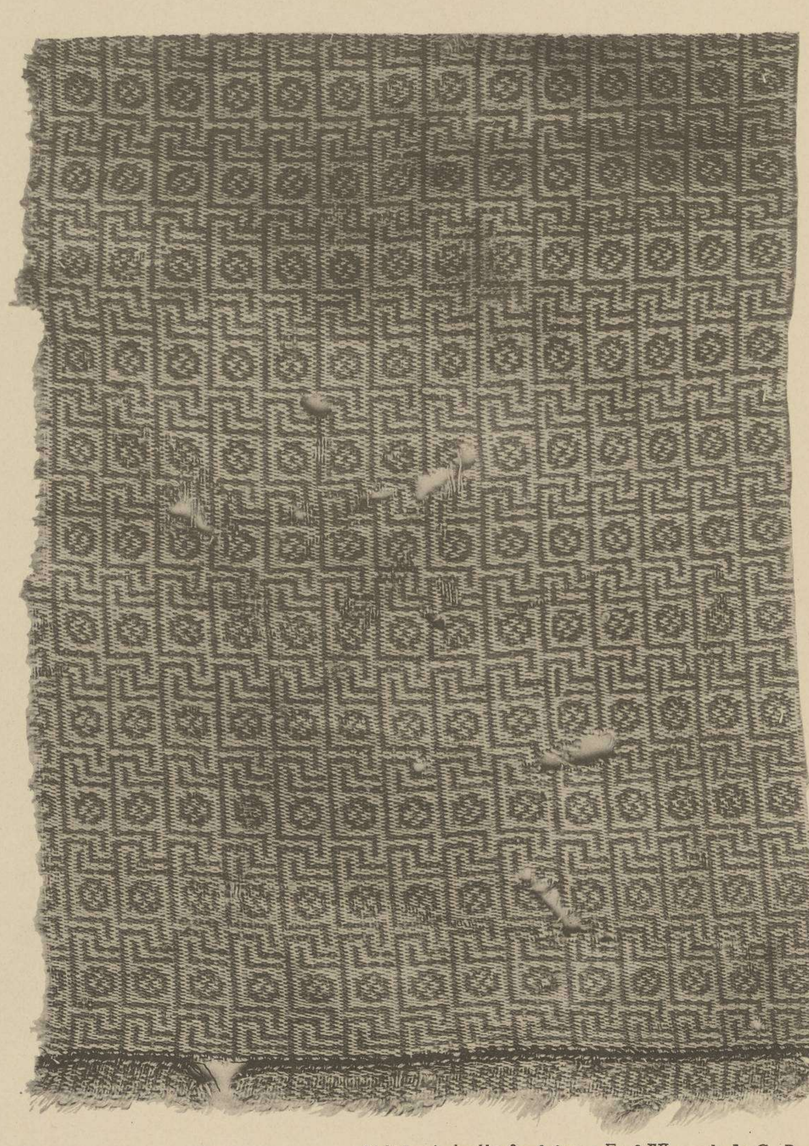
Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN







J. Leſſing herausg.

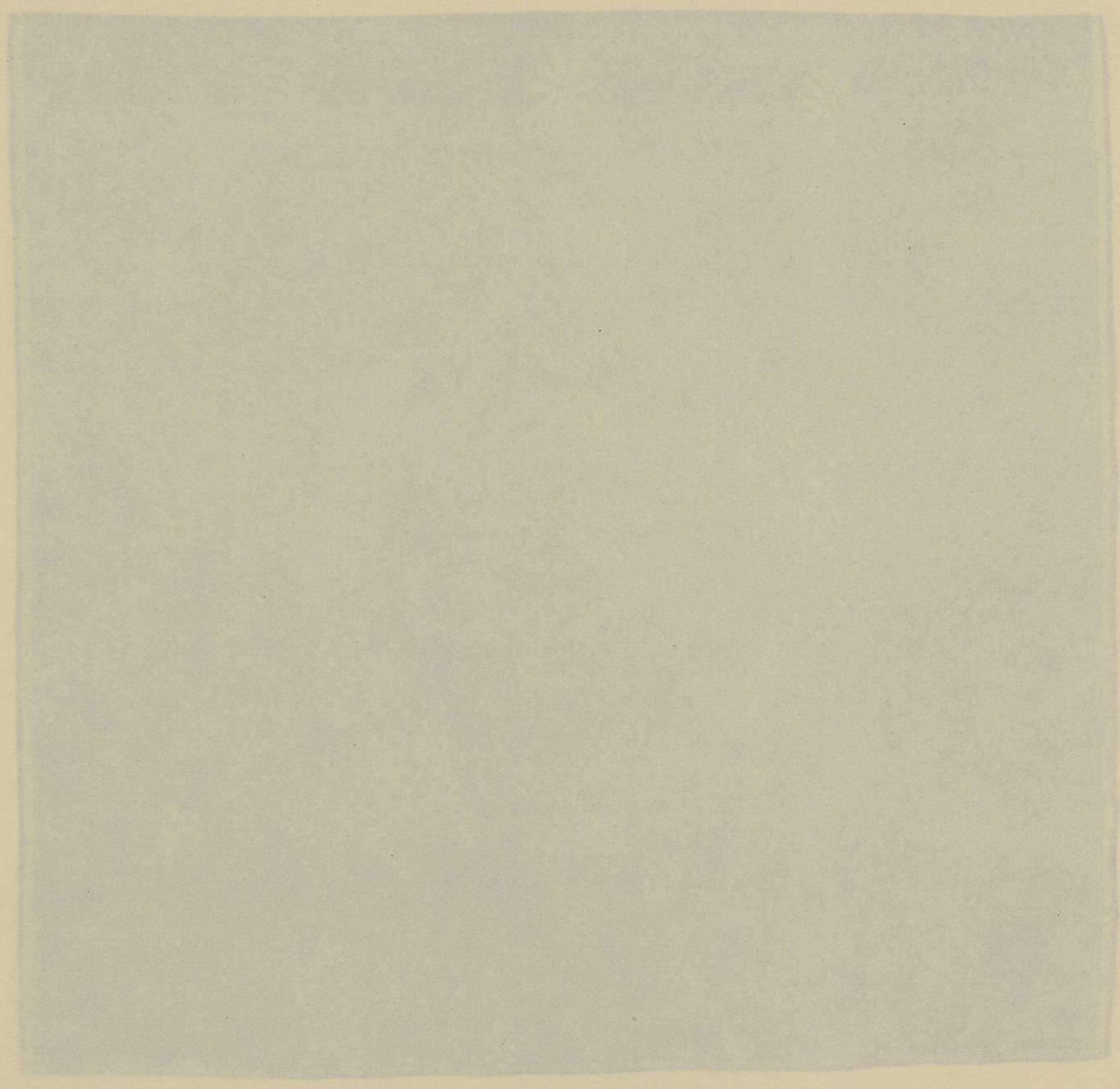
Lichtdruck der Kunſtanſtalt von Ernſt Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernſt Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenſtraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN



a) Seidenstoff (KGM '98,72). Grund grüner Atlas, Muster weiß und gelb. Vase von einem Kranz umzogen. Um 1800.

b) Seidenstoff (KGM '83,1520). Grund roter Atlas, Muster weiß und graugrün. Akanthuslaub mit Lorbeer und Leier; der Grund mit Rosetten gemustert. Um 1800.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

Tafel 17

Seidenstoff (K G M '76,1792). Grund hellbrauner Atlas, Muster fast weiß. Palmettenartige Spitzovale, darin Fruchtkranz und Barockvase.

Frankreich, um 1700.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

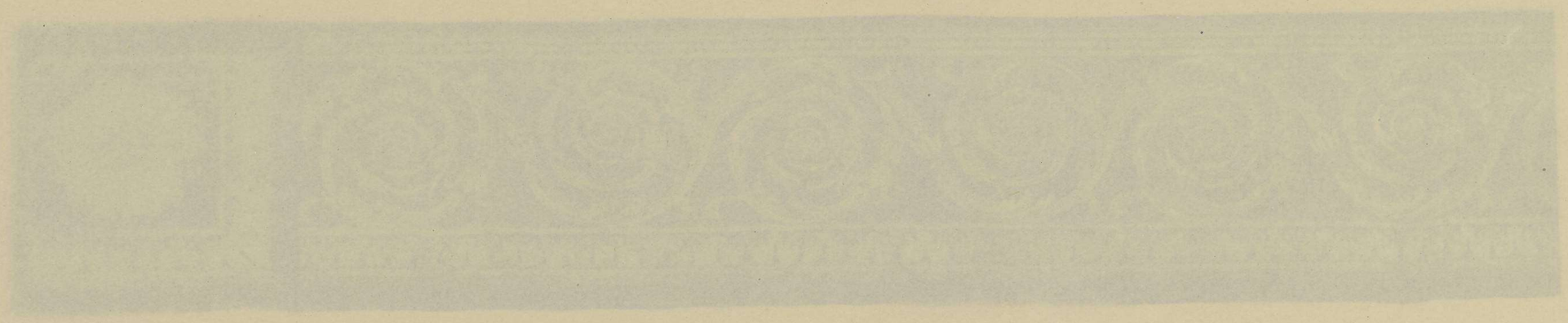
Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN



a) Seidenstoff (KGM '00,521). Tapetenborte, Grund violetter Atlas, Muster weiß und grau. Antikisierende Wellenranke.

Berlin, Anfang XIX. Jahrhunderts.

b) Seidentapete (KGM '97,11). Grund grüner Atlas, Muster goldgelb und braun. Pflanzenornamente in kandelaberartigem Aufbau.

Um 1800.

c) Seidentapete (KGM '05,76). Grund brauner Atlas, Muster grauweiß. Klassizistisches Pflanzenmuster.

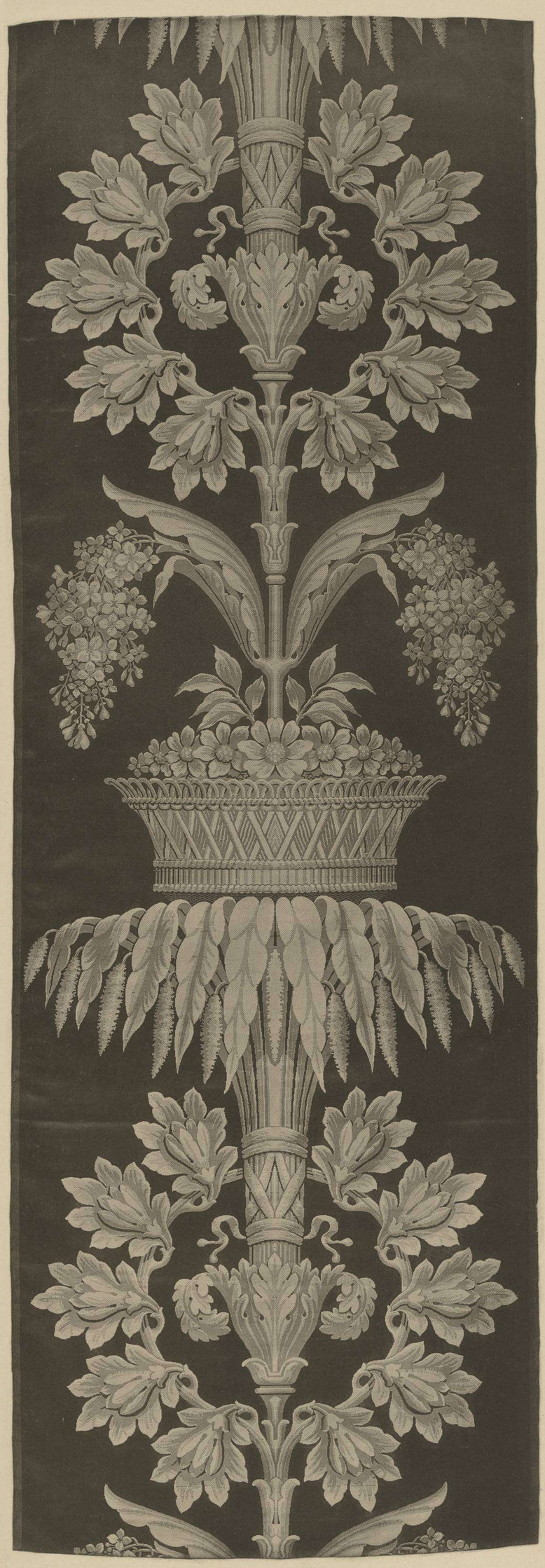
Berlin, Erste Hälfte XIX. Jahrhunderts.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

0 5 10 15 20



J. Leſſing herausg.

Lichtdruck der Kunſtanſtalt von Ernſt Wasmuth A.-G., Berlin.

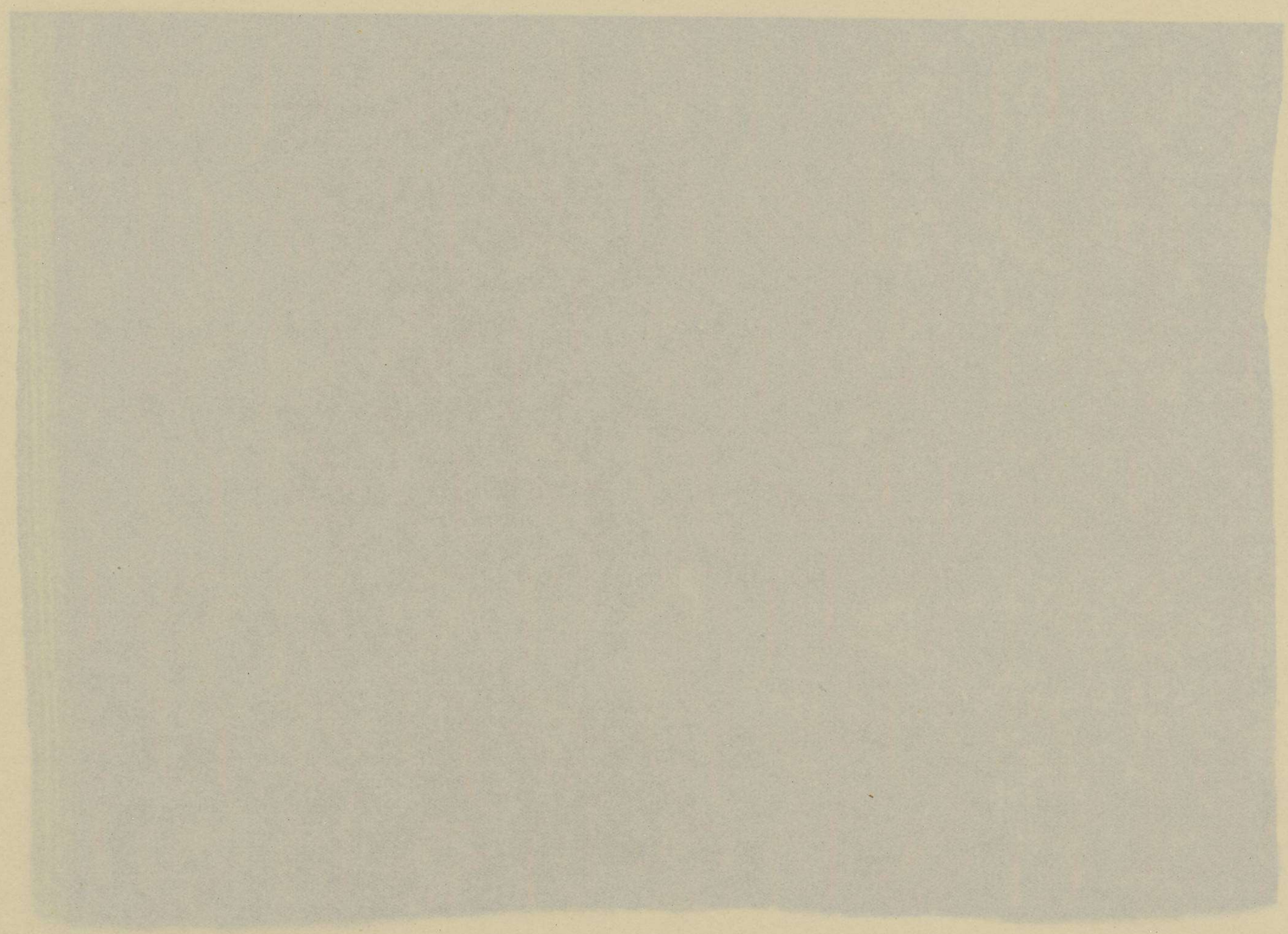
0 5 10 15 20

Verlag von Ernſt Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenſtraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

TAFEL



Tafel 19

a) Seidensammet (KGM '88,382). Grund roter Atlas, Muster blauer geschnittener Sammet mit ungeschnittenen Rändern.

XVII. Jahrhundert.

b) Seidensammet (KGM '79,2881). Grund weiße Seide, Muster blauer geschnittener Sammet mit ungeschnittenen Rändern. Zweige reihenweis wechselnd nach rechts und links geneigt. Um 1600.

Verlag von Ernst Wasmuth, A.-G., Berlin W. 8, Markgrafenstraße 35

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

a) Seidendamast (KGM M. 3459). Wandtapete gelb. Barocke Laubranken mit Füllhörnern umrahmen palmettenartige Bildungen.
XVII. Jahrhundert.

b) Seidendamast (KGM M. 3453). Wandtapete rot. Wellig aufsteigende Ranken mit Barockblüten umfassen Fruchtkolben mit bekrönenden Blüten. XVII. Jahrhundert.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20cm.

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

Tafel 91

Seidenstoff. Grund rot, Muster mehrfarbig. Verschlungene Kreise aus blütengemusterten Bändern enthalten in Reihen wechselnd die Verkündigung Mariae und die Geburt Christi. In den Zwickeln eine Palmette.

Byzanz, frühes Mittelalter.

Original aus der Lateranskapelle Sancta Sanctorum, jetzt im christlichen Museum des Vatikans.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

J. Lessing herausg.

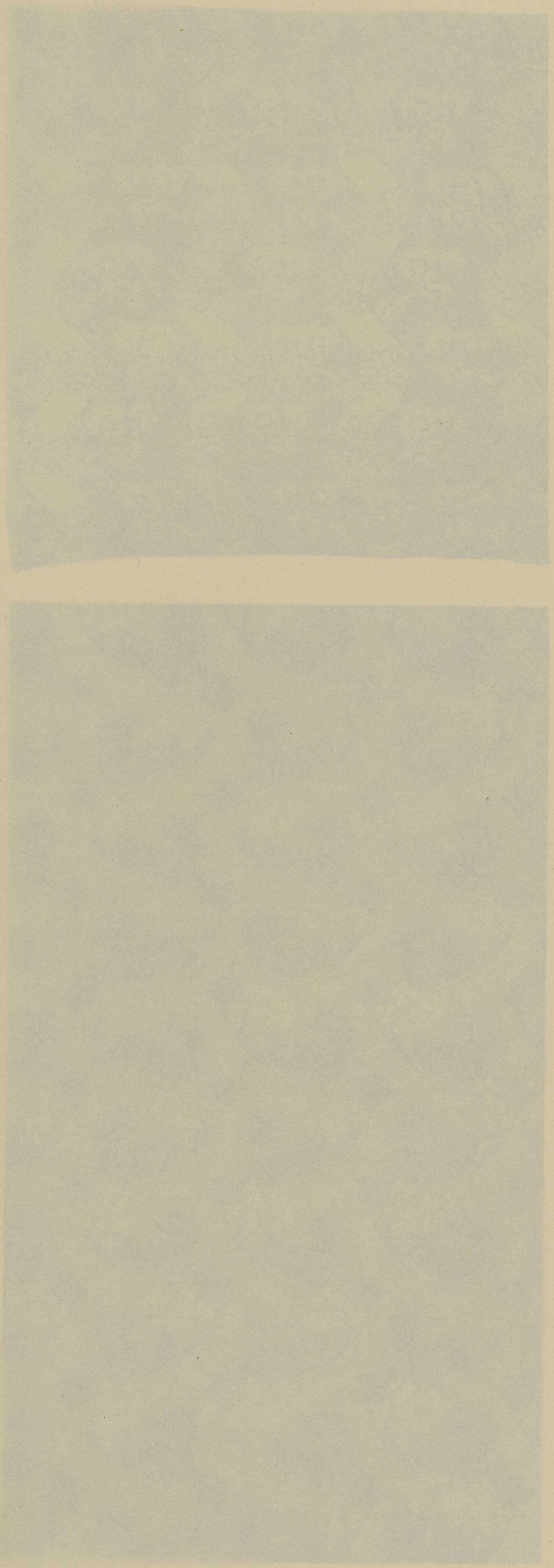
Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

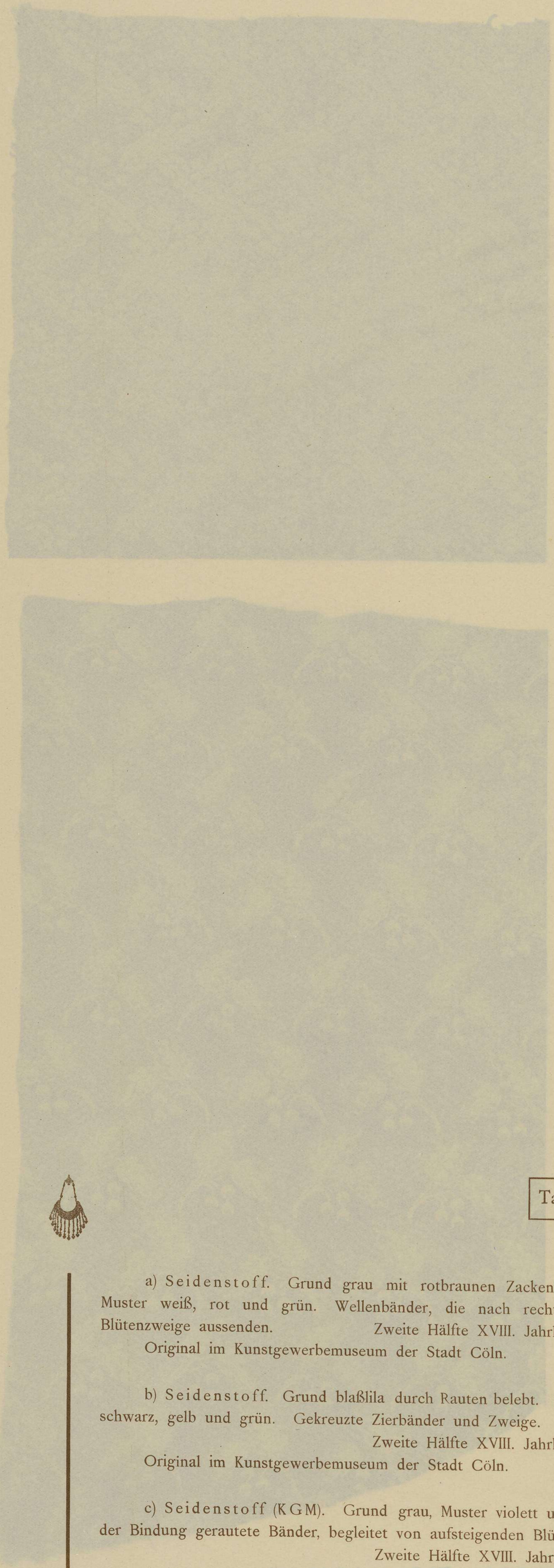
0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN





Tafel 22

a) Seidenstoff. Grund grau mit rotbraunen Zackenlinien belegt. Muster weiß, rot und grün. Wellenbänder, die nach rechts und links Blütenzweige aussenden. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.
Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Cöln.

b) Seidenstoff. Grund blaßlila durch Rauten belebt. Muster weiß, schwarz, gelb und grün. Gekreuzte Zierbänder und Zweige.
Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.
Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Cöln.

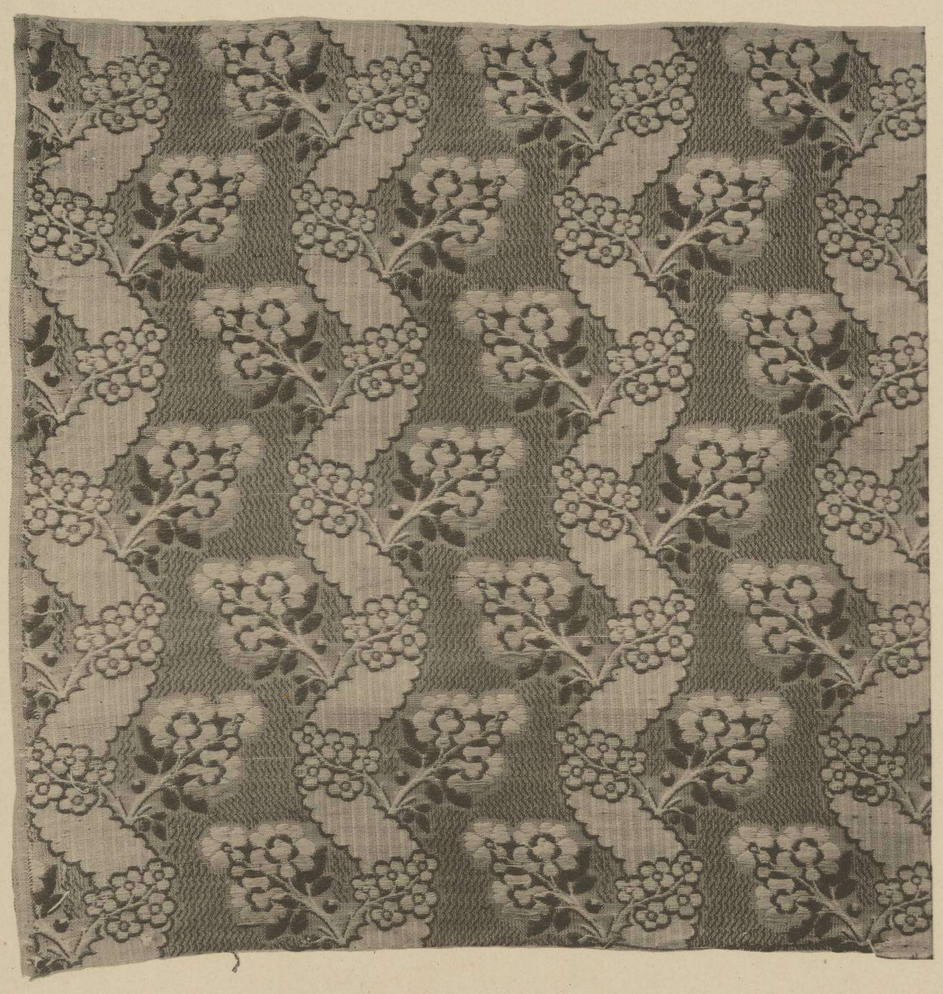
c) Seidenstoff (KGM). Grund grau, Muster violett und grau. In der Bindung gerautete Bänder, begleitet von aufsteigenden Blüten.
Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

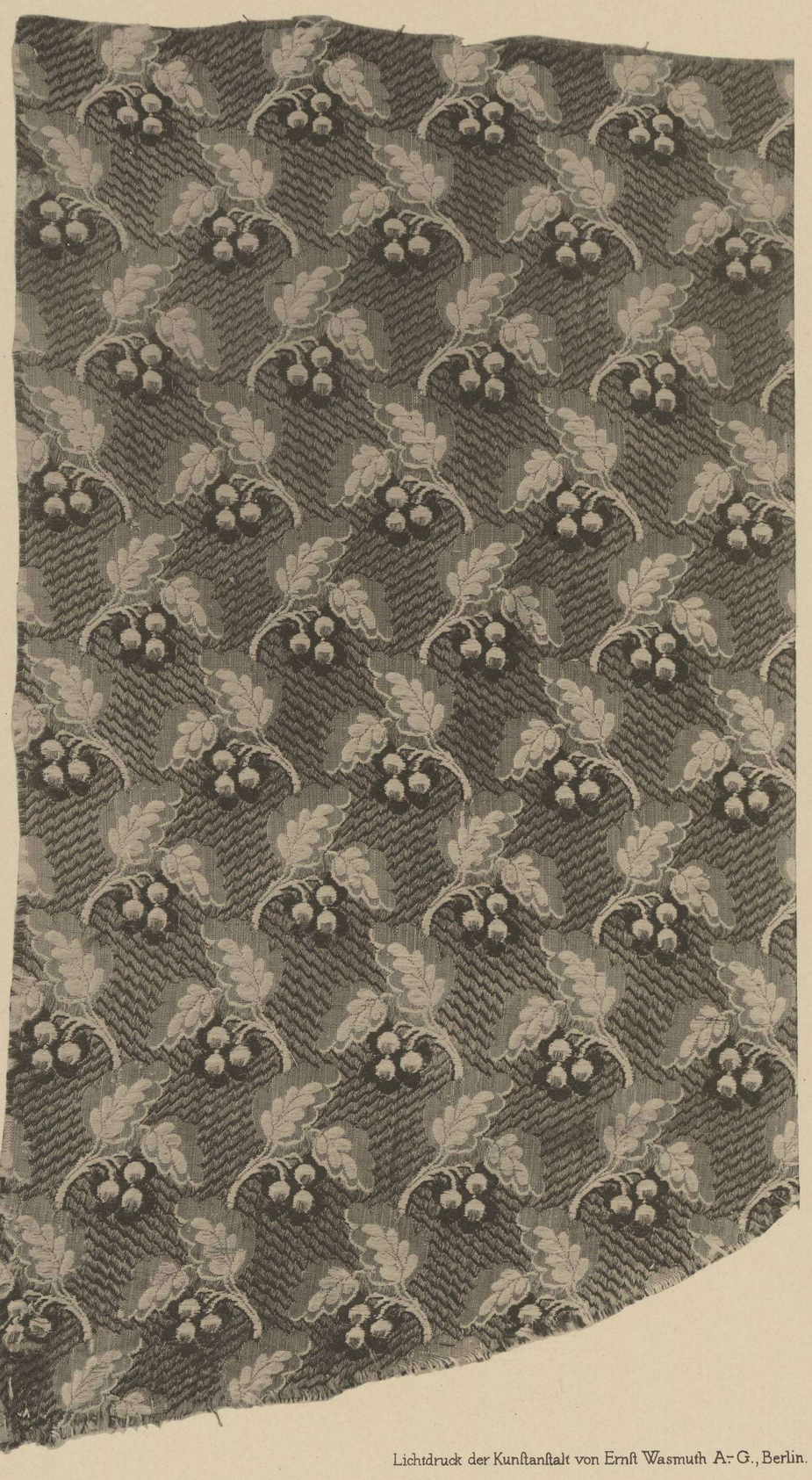
d) Seidenstoff. Grund rot mit schwarzen Zackenlinien belegt, Muster weiß und schwarz. Wellige Blattranken mit hängenden Träubchen.
Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.
Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Cöln.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN





J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN

Seidensammet (K G M '84,185). Grund rot, Muster weiß, schwarz, grün und gelb. Netz aus verschlungenen Federn, in jedem Feld ein Blütenzweig. Die gelben Teile in Atlasbindung tief liegend.

Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

Tafel 23

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

TAFEL.....

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

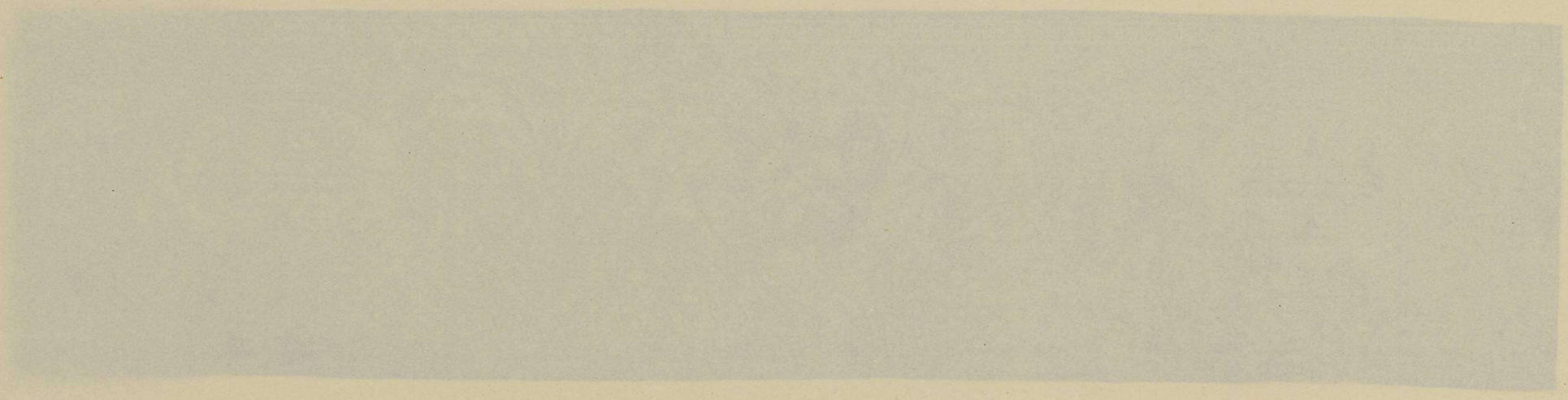
J. Lessing herausg

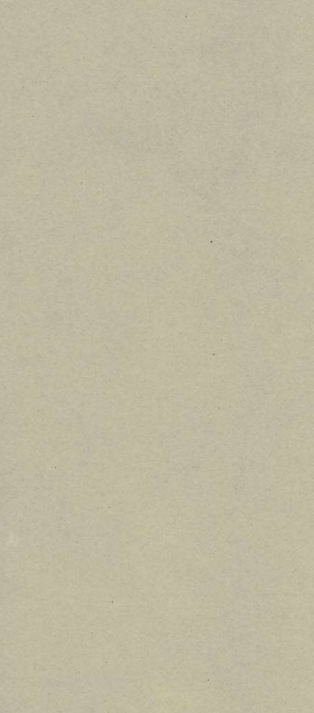
Lith. u. Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

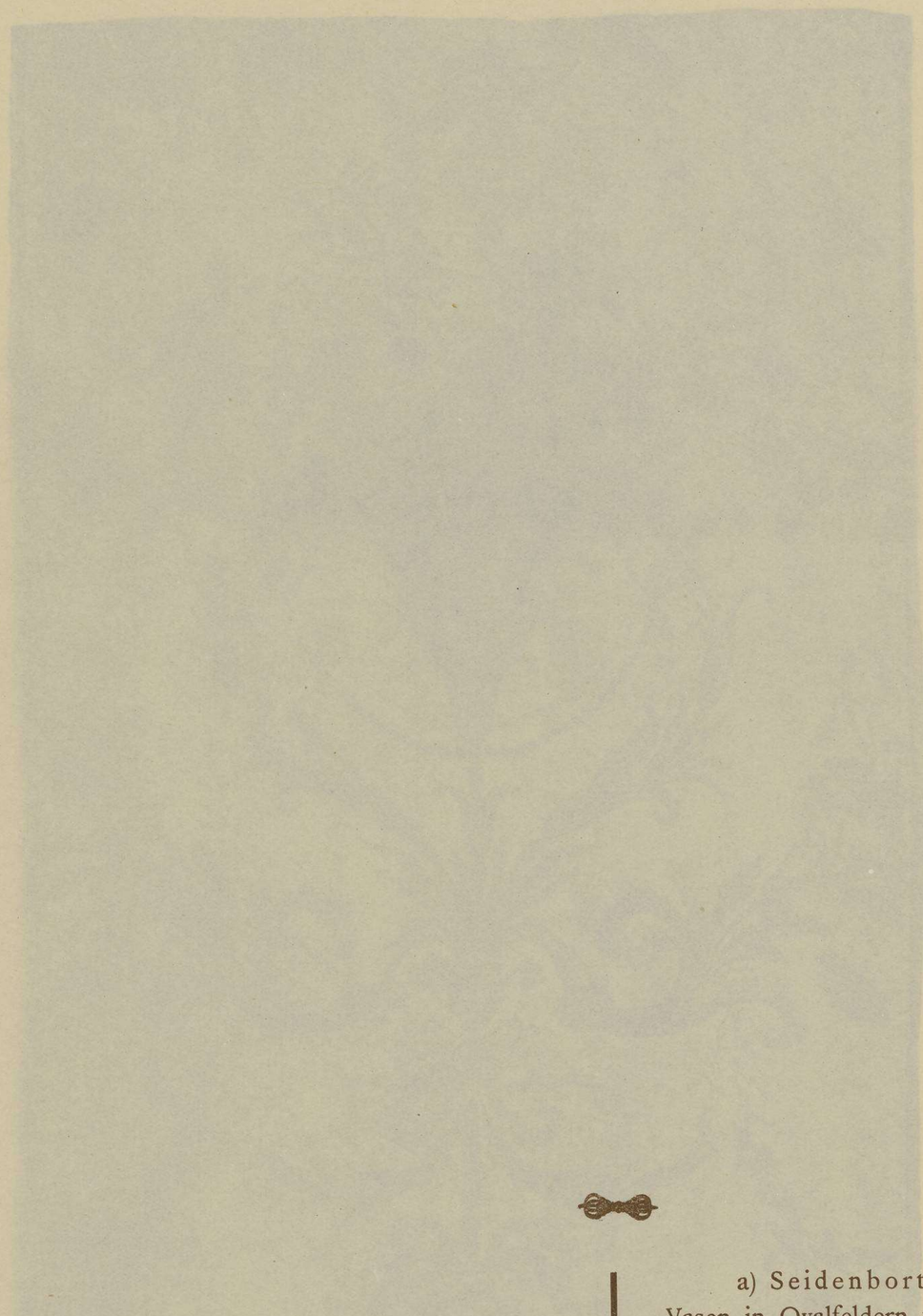
0 5 10 15 20

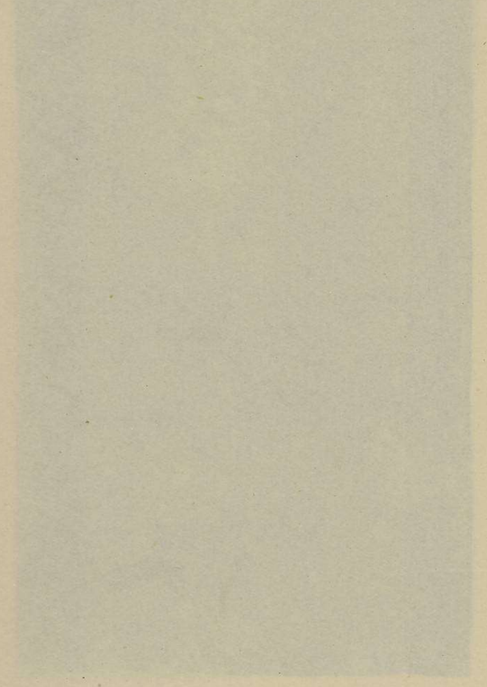
Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

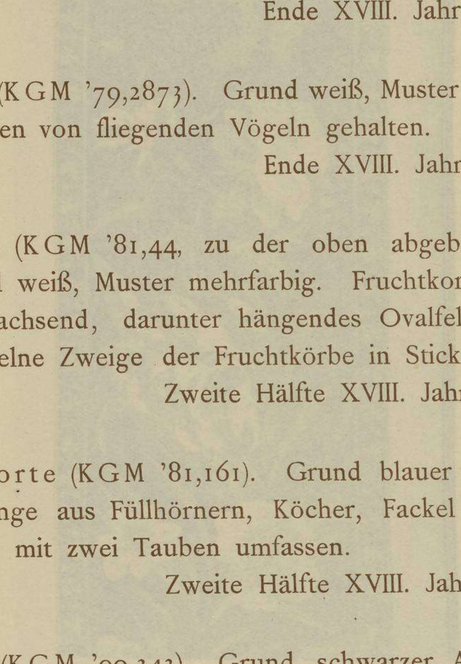
Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012











Tafel 24

a) Seidenborte (KGM '91,246). Grund grau, Muster mehrfarbig. Vasen in Ovalfeldern wechselnd mit Palmetten und Fruchtkörben.
Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

b) Seidenborte (KGM '80,460). Grund weiß, Muster mehrfarbig. Dünne Ranken, Blütensträuße und Schmetterlinge umschließend.
Ende XVIII. Jahrhunderts.

c) Seidenborte (KGM '79,2873). Grund weiß, Muster farbig. Lose Blumensträuße und Ranken von fliegenden Vögeln gehalten.
Ende XVIII. Jahrhunderts.

d) Seidentapete (KGM '81,44, zu der oben abgebildeten Borte '91,246 gehörig). Grund weiß, Muster mehrfarbig. Fruchtkorb aus klassizistischen Ranken aufwachsend, darunter hängendes Ovalfeld mit Vase. Schmetterlinge und einzelne Zweige der Fruchtkörbe in Stickerei zugefügt.
Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

e) Halbseidenborte (KGM '81,161). Grund blauer Atlas, Muster braun und weiß. Gehänge aus Füllhörnern, Köcher, Fackel und Blumengewinden, die eine Vase mit zwei Tauben umfassen.
Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

f) Seidenborte (KGM '90,343). Grund schwarzer Atlas zwischen gelben Rändern, Muster mehrfarbig. Gewinde aus naturalistischen Blüten.
Erste Hälfte XIX. Jahrhunderts.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

TAFEL.....

J. Lessing herausg.

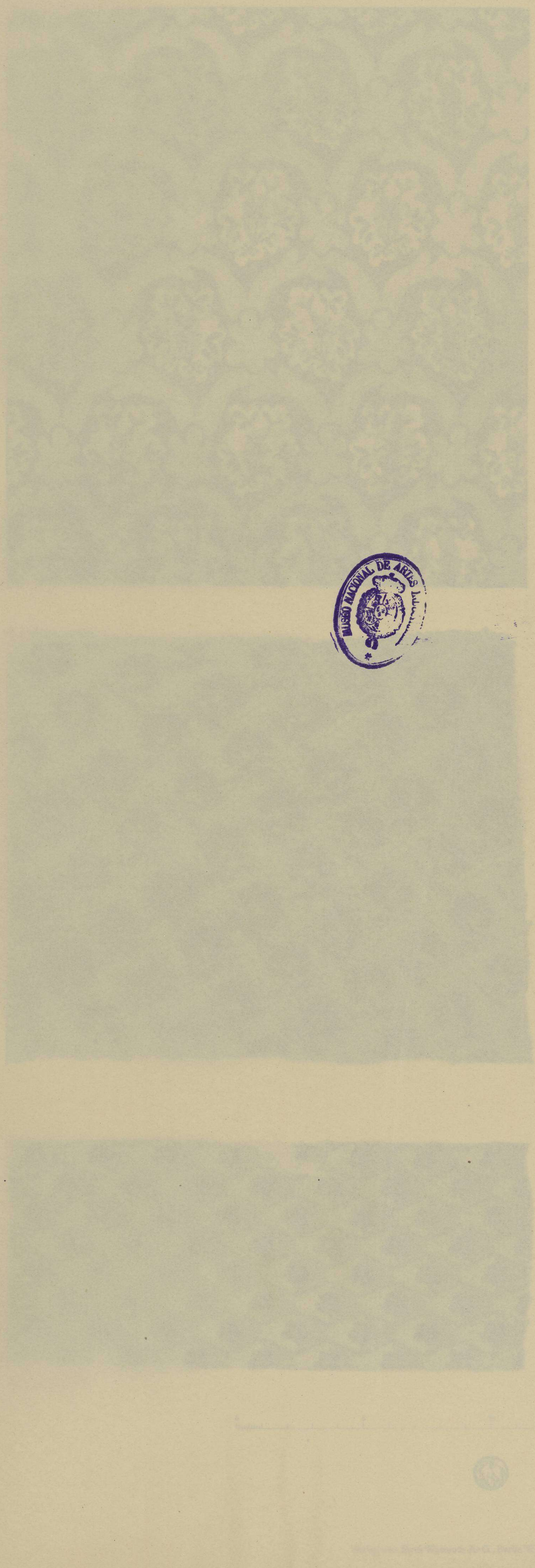
Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.

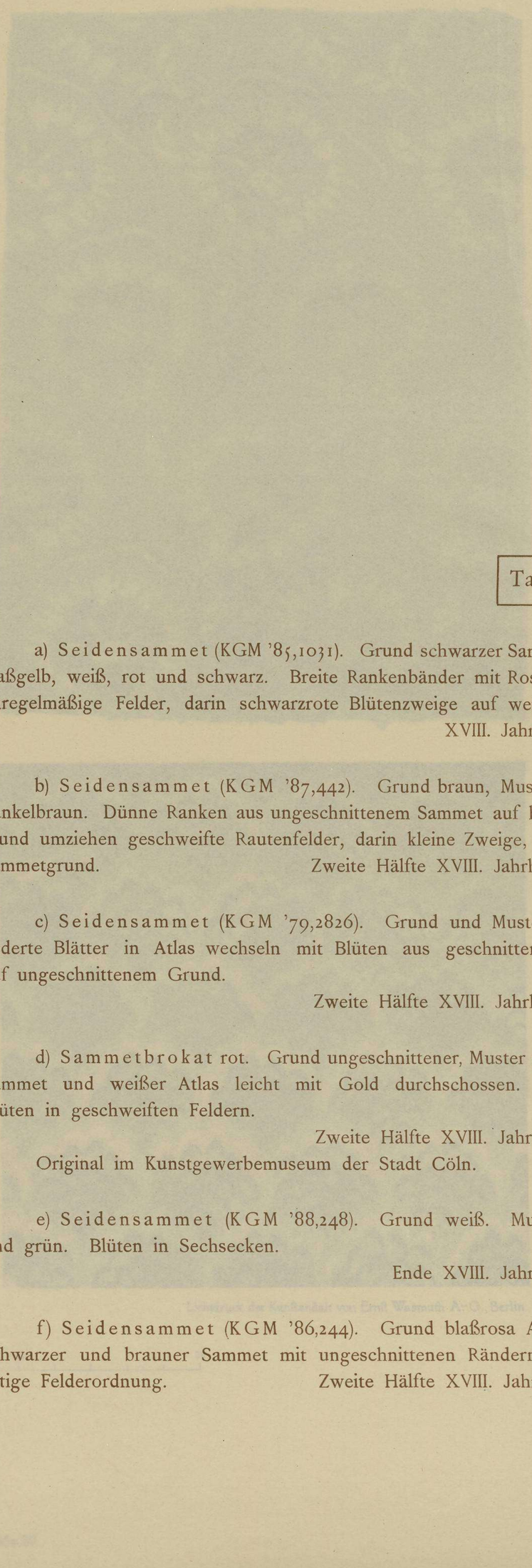
0 5 10 15 20

Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN





MUSEO NACIONAL DE ARTES

a) Seidensammet (KGM '85,1031). Grund schwarzer Sammet, Muster blaßgelb, weiß, rot und schwarz. Breite Rankenbänder mit Rosetten bilden unregelmäßige Felder, darin schwarzrote Blütenzweige auf weißem Grund.
XVIII. Jahrhundert.

b) Seidensammet (KGM '87,442). Grund braun, Muster blau und dunkelbraun. Dünne Ranken aus ungeschnittenem Sammet auf hellem Atlasgrund umziehen geschweifte Rautenfelder, darin kleine Zweige, Sammet auf Sammetgrund. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

c) Seidensammet (KGM '79,2826). Grund und Muster rot. Gefiederte Blätter in Atlas wechseln mit Blüten aus geschnittenem Sammet auf ungeschnittenem Grund.
Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

d) Sammetbrokat rot. Grund ungeschnittener, Muster geschnittener Sammet und weißer Atlas leicht mit Gold durchschossen. Reihen von Blüten in geschweiften Feldern.
Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.
Original im Kunstgewerbemuseum der Stadt Cöln.

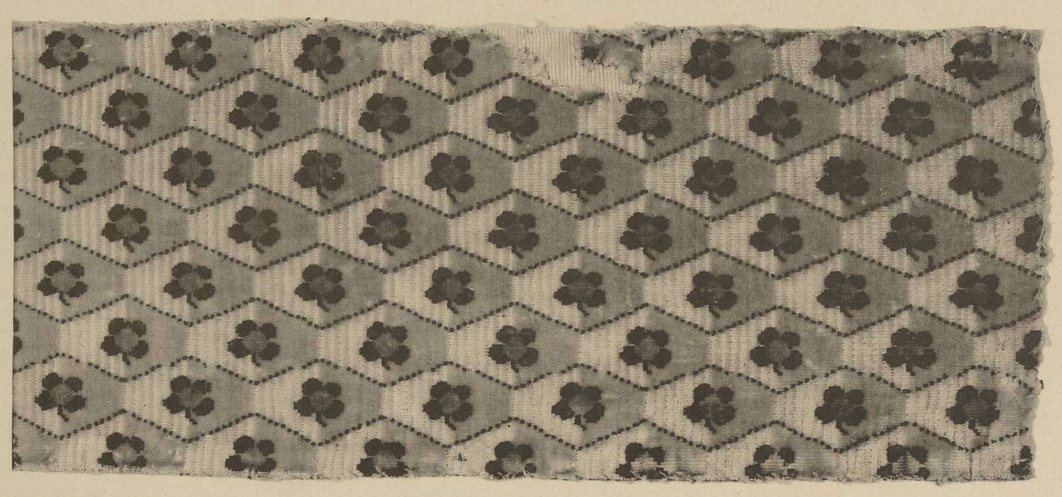
e) Seidensammet (KGM '88,248). Grund weiß. Muster schwarz und grün. Blüten in Sechsecken.
Ende XVIII. Jahrhunderts.

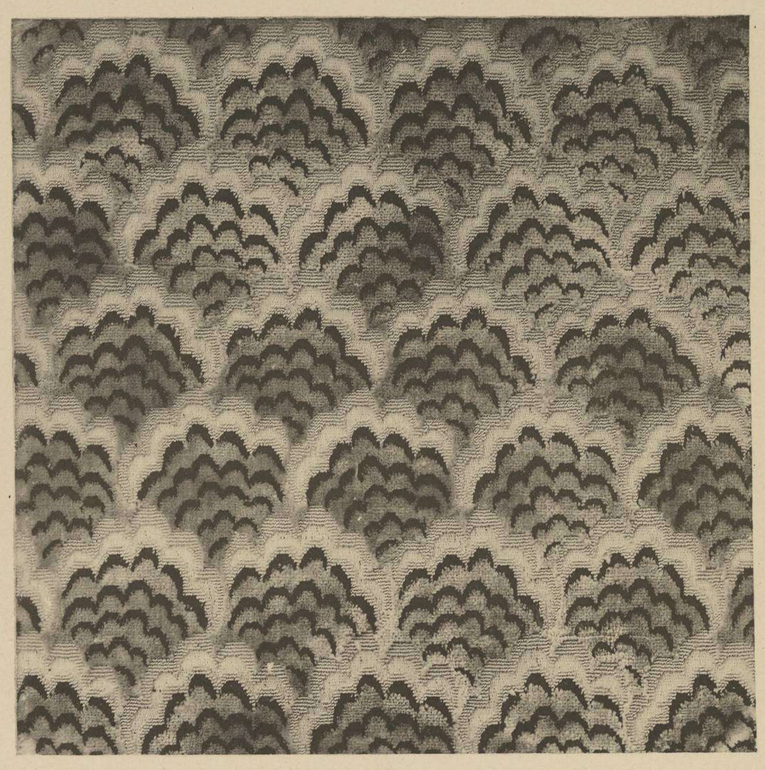
f) Seidensammet (KGM '86,244). Grund blaßrosa Atlas. Muster schwarzer und brauner Sammet mit ungeschnittenen Rändern. Schuppenartige Felderordnung. Zweite Hälfte XVIII. Jahrhunderts.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

GEWEBESAMMLUNG
DES KÖNIGLICHEN KUNSTGEWERBE - MUSEUMS ZU BERLIN

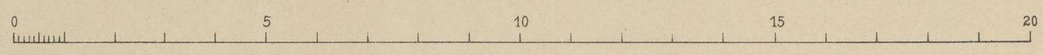
TAFEL.....





J. Lessing herausg.

Lichtdruck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin.



Verlag von Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8. Markgrafenstraße 35.

Ministerio de Educación, Cultura y Deporte 2012

LESSING, GEWEBESAMMLUNG DES K. KUNSTGEWERBE-MUSEUMS ZU BERLIN XI.